

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Studium der Pharmazie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

I: Grundstudium

Sem.	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	Stoffgebiet	LN	ZV
1 (WS/ SoSe)	1	Pharmazeutische/Medizinische Chemie Ia	V	2	B		
	3	Grundlagen der Physikalischen Chemie	V+Ü	2	C		
	4 ¹	Physik für Pharmazeuten	V+Ü	2+2	C	C1a	
	5 ²	Mathematische und statistische Methoden für Pharmazeuten	V+Ü	1+1	C	C5	
	6	Chemie für Pharmazeuten Teil 1	V	2	A		
	7	Pharmazeutische und medizinische Terminologie (WS)	S	1	C	C4	
	8	Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie (WS)	S	1	C		
	9	Toxikologie der Hilfsstoffe und Schadstoffe (Stoffchemie)	S	2	A	A1	
	10	Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arzneistoffe, Hilfs- und Schadstoffe (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden)	P+S	12	A		
	11	Arzneipflanzen-Exkursionen, Bestimmungsübung (WS+SoSe)	P	1	D	D1a	
2 (SoSe /WS)	12	Pharmazeutische/Medizinische Chemie Ib	V	1	B		
	13	Chemie für Pharmazeuten Teil 2	V	3	A		
	14	Grundlagen der Arzneiformenlehre	V	2	C		
	15	Grundlagen der Anatomie und Physiologie Teil 1	V	3	D		
	16	Allgemeine Biologie für Pharmazeuten Teil 1 (Genetik)	V	1	D		
	17	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuchmethoden)	P+S	10	B	B1	LN A1 [9,10]
	18	Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten	P	2	C	C2	Klausur [3]
	19	Arzneiformenlehre	P+S	5	C	C3	Teilnahme an [10]
	20 ¹	Physikalische Übungen für Pharmazeuten	P	2	C	C1b	Teilnahmenachweis (Übungen) [4]
29	Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie	P+S	3	D	D2		
3 (WS/ SoSe)	2	Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen Teil 1a (Viren und Bakterien)	V	1	D		
	22	Allgemeine Biologie für Pharmazeuten Teil 2 (Anatomie/Morphologie der Pflanzen)	V	1	D		
	25	Grundlagen der Anatomie und Physiologie Teil 2	V	3	D		
	26	Stereochemie	S	1	A	A2	
	27	Chemische Nomenklatur	S	1	A		
	28	Chemie (einschl. der Analytik der organischen Arzneistoffe, Hilfsstoffe und Schadstoffe)	P+S	12	A	A3	LN B1 [17]
	30	Pharmazeutische Biologie I (Untersuchungen arzneistoffproduzierender Organismen)	P+S	3	D	D1b	
	31 ³	Mikrobiologie	P+S	2	D	D3	
32	Einführung in die Instrumentelle Analytik	V	3	B			
4 (SoSe /WS)	2	Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen Teil 1b (Pilze und Parasiten)	V	1	D		
	24	Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen Teil 2 (Pflanzen-Systematik) (SoSe)	V	2	D		
	21 +	Grundlagen der Biochemie; Physiologie der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen <i>sowie</i>	V	2	D		
	33	Grundlagen der Ernährungslehre					
	34	Kursus der Physiologie	S	2	D	D4	Klausur [15+25]
	35	Pharmazeutische Biologie II (Pflanzliche Drogen)	P+S	3	D	D1c	Teilnahme an [30]
	36	Instrumentelle Analytik	P+S	12	B	B2	LN A3 [28]
37	Pharmazeutische/Medizinische Chemie II	V	2	B			

Legende s. Leg. Tab. II Hauptstudium

II: Hauptstudium

Sem.	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	Stoffgebiet	LN	ZV
5 (WS/ SoSe)	38	Pharmazeutische/Medizinische Chemie III Teil 1	V	2	H		
	39	Pharmakologie und Toxikologie Teil 1 einschließlich	V	2+1	I+E		
	42	Pathophysiologie/Pathobiochemie Teil 1					
	40	Biochemie und Molekularbiologie Teil 1	V	1,5	E		Zulassung zu Ph1
	41	Immunologie, Impfstoffe und Sera	V	1	G		
	43	Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher (Qualitätskontrolle und -sicherung bei Arzneistoffen) und der entspr. Normen für Medizinprodukte	P+S	8	H	H1	Zulassung zu Ph1
44	Arzneimittelanalytik, Drug-Monitoring, toxikologische und umweltrelevante Untersuchungen Teil 1	P+S	10	H	H2a		
6 (SoSe /WS)	45	Grundlagen der Klinischen Chemie und der Pathobiochemie	V	1	E		
	46	Biochemie und Molekularbiologie Teil 2	V	1,5	E		
	47	Pharmazeutische Biologie Teil 1: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	V	4	G		
	48	Pharmazeutische/Medizinische Chemie III Teil 2	V	2	H		
	49	Pharmazeut. Technologie einschl. Medizinprodukten Teil 1 (Halbfeste Arzneiformen und Medizinprodukte)	V	3	F		
	50	Pharmakologie und Toxikologie Teil 2 einschließlich	V	2+1	I+E		
	51	Pathophysiologie/Pathobiochemie Teil 2					
	52	Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs	S	6	I	I3	Es darf nicht mehr als ein LN für [43] (LN H1) und [44] (LN H2a) ausstehen. Ph1 muss erfolgreich abgeschlossen sein. Für 53 zusätzlich Klausur [40]
53	Biochem. Untersuchungsmethoden einschl. Klin. Chemie	P	7	E	E		
7 (WS/ SoSe)	54	Pharmakologie und Toxikologie Teil 3 einschließlich	V	2+1	I+E		
	55	Pathophysiologie/Pathobiochemie Teil 3					
	56	Krankheitslehre Teil 1 und	V+Ü	2+2	I	I1	
	57	Pharmakotherapie Teil 1					
	58	Pharmazeut. Technologie einschl. Medizinprodukten Teil 2 (Flüssige Arzneiformen)	V	2	F		
	59	Pharmazeutische Biologie Teil 2: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	V	4	G		
	60	Pharmazeutische/Medizinische Chemie III Teil 3	V	2	H		
	61	Biopharmazie einschl. arzneiformenbezog. Pharmakokinetik	V	2	F		
	62	Qualitätssicherung bei der Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln	S	1	F	F1b	LN H1 [43] und LN H2a [44] sowie Teilnahme an [52] und [53].
63	Biopharmazie einschl. arzneiformenbezog. Pharmakokinetik	S	2	F	F2		
64	Pharmazeutische Technologie einschl. Medizinprodukten	P+S	14	F	F1a		
65	Pharmazeutische Biologie III (Biologische und phytochemische Untersuchungen)	P+S	6	G	G1	Es darf nicht mehr als ein LN des 6. Sem. ausstehen. Teilnahme an [52] und [53].	
8 (SoSe /WS)	66	Pharmakoepidemiologie und Pharmakoökonomie	V+S	2	I	I2	Aus dem 5., 6. und 7. Sem. darf insg. nicht mehr als ein LN fehlen.
	67a	Klinische Pharmazie I - Pharmakokinetik und Dosisoptimierung	S	2	I		
	67b	Klinische Pharmazie II - Pharmazeutische Betreuung	S	2	I		
	67c	Klinische Pharmazie III - Wissenschaftliche Arzneimittelbewertung	S	2	I		
	68	Krankheitslehre Teil 2 und	V+Ü	2+2	I	I1	
	69	Pharmakotherapie Teil 2					
	70	Pharmazeut. Technologie einschl. Medizinprodukten Teil 3 (Feste Arzneiformen)	V	2	F		
	71	Pharmazeutische Biologie Teil 3: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe	V	3	G		
	72	Pharmazeutische/Medizinische Chemie III (Teil 4)	V	2	H		
	73	Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker	V	1	I		
	74	Arzneimittelanalytik, Drug-Monitoring, toxikologische und umweltrelevante Untersuchungen Teil 2	S	2	H	H2b	LN H1 [43], LN H2a [44] und LN E [53]
75	Biogene Arzneimittel (Phytopharmaka, Antibiotika, gentechnisch hergestellte Arzneimittel)	S	2	G	G2	Es darf nicht mehr als ein LN für die Praktika und Seminare des 7. Sem. ausstehen. Teilnahme an LV 62 - 65.	
76	Wahlpflichtfach	P+S	8	K	K		

Legende:

V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übungen, P = Praktikum, SWS = Semesterwochenstunde (1 SWS entspricht 14 mal 0,75 Stunden) FB = Fachbereich, LN = Leistungsnachweis (Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung) sind erforderlich für die Anmeldung zu den jeweiligen Abschnitten der Pharmazeutischen Prüfung, ZV = Zugangsvoraussetzungen, Teilnahme = erfolgreiche Teilnahme am praktischen Teil (veranstaltungsbegleitende Studienleistung)

C1a/b, D1a/b/c, F1a/b und H1a/b sind Teilscheine, die jeweils zusammen den entsprechenden Schein nach AAppO ergeben.

- ¹ Veranstaltung wird vom Fachbereich 13 angeboten.
- ² Veranstaltung wird vom Fachbereich 12 angeboten.
- ³ Veranstaltung wird vom Fachbereich 16 angeboten.

Anlage 2: Formular Prüfungsunfähigkeit

Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit – Ärztliches Attest –

Zur Vorlage bei einem zuständigen Prüfungsamt
der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Angaben zur untersuchten Person:

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Matrikelnummer:	Studiengang:	Adresse:

Erklärung der Ärztin/des Arztes:

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o.g. Patienten/Patientin hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

Es liegen prüfungsrelevante Krankheitssymptome vor, die die Leistungsfähigkeit deutlich einschränken. Es handelt sich dabei nicht um Minderungen der Leistungsfähigkeit aufgrund der [bevorstehenden] Prüfungssituation, z.B. Prüfungsangst. Die Gesundheitsstörung ist nicht dauerhaft, sondern nur vorübergehend.

Der Patient/die Patientin ist für die stattfindende Prüfung:

Datum der Prüfung:	
Art der Prüfung:	<input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> sportpraktisch <input type="checkbox"/> sonstige:
Prüfung im Fach/Modul:	

aus medizinischer Sicht nicht prüfungsfähig:

am bzw. im Zeitraum von bis:	
------------------------------	--

Zusätzliche Angabe bei schriftlichen Hausarbeiten (z.B. Bachelorarbeiten u.a.):

Welche Verlängerung wird angesichts des Grades der Leistungsminderung befürwortet?

Wochen:	
---------	--

Datum, Praxisstempel und Unterschrift

Erläuterungen für die Ärztin/den Arzt:

Wenn ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint oder sie abbricht, hat er/sie gemäß Prüfungsordnung dem/r zuständigen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigt der/die Studierende Ihr ärztliches Attest, das dem/der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erlaubt, aufgrund Ihrer Angaben als medizinischer/m Sachverständiger/n die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Da es für diese Beurteilung nicht ausreicht, dass Sie dem Prüfling pauschal Prüfungsunfähigkeit attestieren, werden Sie um Angaben zu den obenstehenden Punkten gebeten. Mit der Bitte um Ausfüllen dieses Attestes erklärt der/die Studierende seine/ihre Einwilligung dazu, dass Sie dem Prüfungsamt die vorstehenden Informationen mitteilen. Dies geschieht im Einklang mit dem Datenschutzgesetz). Nach Art. 6 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung und § 3 Abs.1 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes dürfen personenbezogene Daten erhoben werden, wenn ihre Kenntnis für die Aufgabenerfüllung der erhebenden Stelle erforderlich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich Ärzte/innen bei Ausstellung eines unrichtigen Zeugnisses über den Gesundheitszustand eines Menschen zum Gebrauch gegenüber einer Behörde wider besseres Wissens nach § 278 StGB strafbar machen.